

## 2023/27\_Neue Wege - Neue Perspektiven

**Träger:**

Zweckverband der VHS im Kreis Herford

**Kontakt:**

Monika Wirbel, wirbel@vhsimkreisherford.de

Tel. 05221 5909-29

**Kooperationspartner/Beteiligte:**

Durch die gute Zusammenarbeit mit der Behindertenbeauftragten der Stadt Herford konnte ein guter Zugang zu der Zielgruppe gefunden werden.

**Kernaussage (in einem Satz):**

Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder mit Berührungsängsten soll der Zugang zu öffentlichen Gebäuden und mit dem dort stattfindenden sozialen Leben erleichtert werden.

**Projektziel:**

Menschen mit Einschränkungen sollen dazu ermuntert werden, öffentliche Orte aufzusuchen und an gesellschaftlichen Prozessen, z. B. durch Teilnahme an Bildungsveranstaltungen stärker mitzuwirken.

**Projektdurchführung:**

- 1.) Runder Tisch mit Menschen mit verschiedenen Einschränkungen wird ins Leben gerufen.
- 2.) Wissenswerte Inhalte über die vhs werden in dem Gremium erarbeitet
- 3.) Das Gebäude wird digital erfasst
- 4.) Projektteam testet die Umsetzung auf Nutzbarkeit
- 5.) Der digitale Zugang wird der Öffentlichkeit präsentiert

**Transfer:**

Die Projektergebnisse werden in digitaler Form weiter veröffentlicht und können weit über die Projektlaufzeit hinaus verwendet werden. Das Ergebnis des Projekts ist ständig verfügbar. Aufgrund der Erfahrungen können immer weitere Informationen in die „Tour“ durch die vhs ergänzt, verändert und hinzugefügt werden. Dadurch hat das Projekt eine sehr nachhaltige Wirkung.

Durch den vertrauensvollen und guten Kontakt zu Menschen mit Behinderungen ist vereinbart, dass bei Renovierungen etc. die betroffene Gruppe als Ressource-Person eingeladen werden. Somit können bei Veränderungen gleich die Bedarfe von Menschen mit Behinderungen mitgedacht und berücksichtigt werden. Solche Veränderungen am Bestandsgebäude können wieder in die virtuelle Tour eingebaut werden.

Das Projekt bleibt damit ein lebendig genutztes Tool.

**Lessons Learned:**

Aufgrund der Altsituation wird unser Haus nicht zu 100 % barrierefrei werden. Es gibt allerdings sehr viele kleine Stellschrauben, an denen unser Haus immer weiter barrierefreier werden kann. Durch die Beratung der Menschen mit Behinderung, sind schon einige Veränderungen initiiert worden. Ein Beispiel: die Papierhandtücher auf der Behindertentoilette sind jetzt für Menschen mit motorischen Einschränkungen besser

erreichbar. Diese Veränderungen haben wir wieder in die virtuelle Tour eingebaut, sodass Menschen mit Behinderungen sehen können, dass die Handtücher erreichbar sind. Die Sensibilisierung der Beschäftigten in der vhs im Kreis Herford ist sicherlich auch ein sehr gutes Ergebnis, z. B. wird bei Druckerzeugnissen mehr über die Lesbarkeit von Schrifttypen nachgedacht oder auf unserer Webseite haben wir das Tool *Eye-able – visuelle Hilfe* installiert.

Für das Projekt heißt es, dass wir gelernt haben die Bedarfe von Menschen mit Behinderungen mitzudenken, bzw. deren Expertise frühzeitig bei Veränderungsprozessen einzuholen.

**Weitere Materialien:**

<https://vhsimkreisherford.de/tour/>

Westfalen Blatt, 20.12.2023 „Sitzend durch die Volkshochschule gehen“

Neue Westfälische, 04.01.2024 „Die Volkshochschule ist jetzt auch im digitalen Raum geöffnet“